

1 Branche in Kürze

Nach dem Auslaufen der Schutzmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie sind Hotellerie und Gastronomie wieder in den Normalbetrieb zurückgekehrt. Somit ist die Nachfrage aus diesen wichtigen Kundengruppen des Großhandels mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren wieder sichergestellt. Dennoch kann die Branche nicht vollumfänglich am wiederbelebten Geschäft ihrer Abnehmer teilhaben, auch wenn das Umsatzplus von 15,8% das suggeriert. Aufgrund sehr starker Preissteigerungen in allen Teilbranchen ist das Wachstum vor allem preisgetrieben und zahlreiche Teilbranchen verbuchen unterm Strich ein reales Umsatzminus.

Das hohe Preisniveau hält zum Jahresbeginn 2023 an, was die Konsumneigung der Verbraucher eher drosselt. Dies könnte sich auch negativ auf die Nachfrage im Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln auswirken.

Dominanz der großen Unternehmen

Die Branche wird durch Kleinstunternehmen geprägt, die sich vorwiegend auf Nischensegmente fokussieren. Ihnen stehen wenige, international agierende Konzerne gegenüber, die das volle Sortiment der Branche anbieten. Diese generieren etwa drei Viertel des Branchenumsatzes.

Die Renditen sind seit jeher sehr niedrig. Mit Kooperationen bzw. Einkaufsverbänden schafft man Abhilfe, um bessere Preise auszuhandeln. Auch Eigenmarken sowie die dazugehörige Preisgestaltung können die Rendite steigern.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
E-Commerce
Digitalisierung auf allen Ebenen
Risiken
Umgehungs- und Ausschaltungstendenzen
Preissteigerungen

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Digitalisierung eine der großen Herausforderungen

Mittel- und langfristig kommen große Herausforderungen auf die Unternehmen zu. Angesichts der traditionell niedrigen Handelsmargen sind vorgelegerte Lieferanten sowie gewerbliche Abnehmer bestrebt, den Großhandel als zusätzliche Wertschöpfungsstufe auszuschalten. Auch spezialisierte Logistikdienstleister, die die typischen Großhandelsfunktionen wie Transport oder Lagerung mehr und mehr übernehmen, bringen die Branche in Bedrängnis. Großhandelsunternehmen sollten darum ihren logistischen Zusatznutzen stärker betonen.

Die Digitalisierung hat sich pandemiebedingt beschleunigt. Onlinemarktplätze und Onlineshops sind hier die Wachstumstreiber. Der geplante Eintritt von Amazon in dieses Geschäftsfeld wird den Druck auf alle Marktteilnehmer verstärken. Insbesondere die wenigen großen Akteure setzen dem bereits heute umfassende Digitalstrategien entgegen. Kleinere Unternehmen haben hier noch hohes Potenzial, um ihre Digitalisierungsprozesse auszubauen, damit sie im Wettbewerb bestehen können.

Die Branche weist insgesamt geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (S-ESG-Branchenscore Note B). Kleinere Unternehmen können durch Regionalität Wettbewerbsvorteile sichern.

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	6
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	6
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	12
4	Branchenwettbewerb	17
4.1	Wettbewerbssituation	17
4.2	Bedeutende Unternehmen	22
5	Rahmenbedingungen	24
6	Trends und Perspektiven	26
	Glossar	32
	Programm der Branchenreports 2023	34
	Impressum	35

